



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Vorschlag der SPD-Fraktion  
hier: Haushalt 2018/2019 - Beteiligung des Umweltausschusses zum Abschnitt Öffentliche Infrastruktur

**Beratungsfolge:**

08.05.2018      Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

**Beschlussvorschlag:**

- Die Verwaltung stellt die in die Zuständigkeit des Umweltausschusses im Doppelhaushalt für die Jahre 2018 / 2019 enthaltenen Haushaltsansätze vor und informiert über die konkreten aus diesen Ansätzen geplanten Maßnahmen.
- Der Umweltausschuss erwartet, dass vor Realisierung der geplanten Maßnahmen jeweils eine entsprechende Beschlussvorlage dem Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt wird.

**Kurzfassung**

Entfällt.

**Begründung**

Siehe Anlage.



## Inklusion von Menschen mit Behinderung

### Belange von Menschen mit Behinderung

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

☒

sind nicht betroffen

☐

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

An den  
Vorsitzenden des  
Umweltausschusses  
Herrn Georg Panzer  
im Hause

Hagen, 24. April 2018

### **Haushalt 2018 / 2019**

### **hier: Beteiligung des UWA zum Abschnitt Öffentliche Infrastruktur**

Sehr geehrter Herr Panzer,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages für die nächste Sitzung des  
Umweltausschusses, gem. § 6 Abs.1 GeschO, am 8. Mai 2018

### **Beschlussvorschlag:**

- Die Verwaltung stellt die in die Zuständigkeit des Umweltausschusses im Doppelhaushalt für die Jahre 2018 / 2019 enthaltenen Haushaltsansätze vor und informiert über die konkreten aus diesen Ansätzen geplanten Maßnahmen.
- Der Umweltausschuss erwartet, dass vor Realisierung der geplanten Maßnahmen jeweils eine entsprechende Beschlussvorlage dem Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt wird.

### **Begründung:**

Bei den Haushaltsplanberatungen zum Doppelhaushalt 2018 / 19 ist seitens der Verwaltung bei der Zuordnung der zu beratenden Haushaltsansätze insbesondere für den Abschnitt „Öffentliche Infrastruktur“ eine Beteiligung des zuständigen Umweltausschusses unterlassen worden.

Der Rat der Stadt hat in seiner letzten Sitzung das Beibehalten des Umweltausschusses mit großer Mehrheit beschlossen.

Insofern hat der Ausschuss die Aufgabe, sich weiter intensiv um die ihm übertragenen Aufgaben zu kümmern.

Der Haushalt ist für die weitere Entwicklung der Stadt auch aus Sicht des Umweltausschusses von zentraler Bedeutung.

Bei den Beratungen Anfang des Jahres hat die Verwaltung versäumt, zentrale Projekte aus dem Bereich Umwelt und Verkehr, die im Entwurf des Haushalts

enthalten waren, für die Beratungen im UWA aufzubereiten. Beispielhaft seien hier folgende Punkte genannt:

- Radwege
  - Errichtung von Fahrradboxen
  - Verbreiterung Marktbrücke Märkischer Ring
  - Verwendung Stellplatzablöse
  - Kreisverkehr Eilper Str./Volmetalstraße
  - Tunnelverlängerung Hbf/Westside
  - Lärminderungsmaßnahmen Saarlandstraße
  - Bushaltestellen (sowohl 5.000287 als auch 5.000336)
  - Lenne-Radweg
- (diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit)

Da der Haushalt inzwischen beschlossen wurde, ist es zumindest geboten, dass der Ausschuss konkret über die geplanten Maßnahmen und den finanziellen Rahmen informiert wird.

Vor der Umsetzung einzelner Maßnahmen ist eine Beschlussfassung im Ausschuss erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Werner König', with a stylized flourish at the end.

Werner König  
SPD-Ratsfraktion